

zu TOP

Mainz, 24.04.2018

Anfrage 0767/2018 zur Sitzung am 09.05.2018

Weinprobierstand (SPD)

Wein hat in Mainz als Kulturgut eine lange Geschichte. Rheinhessischer Wein ist ein Qualitätsprodukt mit weltweit hervorragendem Ruf, der zum guten Image der Stadt erheblich beiträgt. Insbesondere für Mainz als „Great Wine Capital“ ist der Wein ein Aushängeschild, der jährlich Touristen in die Stadt kommen lässt.

Der Weinprobierstand ist dabei ein eigener Baustein im Gesamtkonzept der weintouristischen Vermarktung der Landeshauptstadt Mainz und soll als ein weiteres Aushängeschild im Rahmen dessen fungieren. Im März 2015 stimmte der Mainzer Stadtrat fast einstimmig der Errichtung eines dauerhaften Weinprobierstandes am Rheinufer zu.

Der Stand sowie dessen Standort am Fischtorplatz erfreuen sich dabei immer größer werdender Beliebtheit, nicht nur bei Besuchern der Stadt Mainz, sondern auch bei den Mainzerinnen und Mainzern selbst, deren bisheriger Besucherrekord dieses Jahr erreicht wurde. Jedoch scheint diese Beliebtheit wohl nicht ganz ohne Begleiterscheinungen wie Lärm oder erhöhte Verschmutzung rund um den Standort am Fischtorplatz zu sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie häufig finden Kontrollgänge bzw. Patrouillen des Ordnungsamtes im Umfeld des Weinprobierstandes statt?
2. Was wurde im Zuge der Kontrollgänge festgestellt?
3. Ist eine Regelung zur Reglementierung des Ausschanks vorgesehen bzw. existiert schon solch eine Regelung?
 - 3a. Falls ja, wie sieht diese Regelung aus?
 - 3b. Wie wird diese Regelung kontrolliert?
4. Sind weitere Emissionsmessungen im Umfeld des Weinprobierstandes vorgesehen?

gez.

f. d. R.

Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung